



FG&W

F u n d

R.C.S. K 394

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

J a h r e s b e r i c h t z u m 3 0 . S e p t e m b e r 2 0 2 3

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

FG&W Fund

Zusammengefasster Jahresbericht	Seite	2
---------------------------------	-------	---

FG&W Fund - Global Oppor2nities

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	4
Geografische Länderaufteilung	Seite	5
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	6
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	7
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2023	Seite	9

FG&W Fund - Better World

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	14
Geografische Länderaufteilung	Seite	16
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	17
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	18
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	19
Vermögensaufstellung zum 30. September 2023	Seite	20

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang)	Seite	23
Prüfungsvermerk	Seite	29
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	32
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	34

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des jeweiligen Teilfonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

**Zusammengefasster Jahresbericht
des FG&W Fund mit den Teilfonds
FG&W Fund - Global Oppor2nities und FG&W Fund - Better World**

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. September 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	17.639.838,01
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 12.273.013,62)	
Bankguthaben ¹⁾	3.130.911,79
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	130.834,43
Zinsforderungen	17.173,12
Dividendenforderungen	2.220,22
	20.920.977,57
Sonstige Passiva ²⁾	-64.595,84
	-64.595,84
Netto-Fondsvermögen	20.856.381,73

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	21.154.013,84
Ordentlicher Nettoaufwand	-113.252,29
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-6.134,89
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	256.626,60
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.291.083,52
Realisierte Gewinne	2.260.176,67
Realisierte Verluste	-2.494.140,90
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	580.126,32
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	510.049,90
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	20.856.381,73

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Fondsmanagementvergütung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

EUR

Erträge

Dividenden	240.469,86
Erträge aus Investmentanteilen	14.600,00
Bankzinsen	74.607,86
Bestandsprovisionen	1.419,23
Sonstige Erträge	10.992,30
Ertragsausgleich	-12.925,10
Erträge insgesamt	329.164,15

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-25.758,99
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-261.147,17
Verwahrstellenvergütung	-45.934,54
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-41.421,61
Taxe d'abonnement	-10.558,42
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-34.510,64
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-6.570,91
Register- und Transferstellenvergütung	-5.573,65
Staatliche Gebühren	-9.918,29
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-20.082,21
Aufwandsausgleich	19.059,99
Aufwendungen insgesamt	-442.416,44
Ordentlicher Nettoaufwand	-113.252,29

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der Teilfonds verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) einen Anstieg des Fondspreises um 5,25%. Nach einem unterschiedlichen Schlussquartal – Technologieaktien gaben nach, Europa erholte sich deutlich - setzte im neuen Jahr ein breiterer Aufwärtstrend an den Aktienmärkten ein, angeführt von den Mega-US-Techwerten. Nach den Hochständen im Sommer gaben die Kurse im 3. Quartal wieder nach. Grüne Energiewerte verloren im Gesamtjahr deutlich zwischen 20% und 40%. Der USD verlor im Berichtszeitraum rd. 10% zum Euro. Deutliche Kursverluste gab es an den Rentenmärkten angesichts des starken Zinsanstiegs, aber auch an den chinesischen Börsen und bei Green-Energy-Titeln. Trotz der Inflationsproblematik erhöhte sich der Goldpreis aus Eurosicht nur leicht.

Im Rahmen des US-Notenbank-Symposiums in Jackson Hole hat Fed-Präsident Powell weiter alle geldpolitischen Optionen offengehalten, aber der Grundtenor war erneut eher restriktiv. Dies bestätigte sich auch im Rahmen der letzten Notenbanksitzung, obwohl die Fed zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Zinspause einlegte. Die Analysten werden nun die zukünftigen Konjunkturdaten detailliert auf Hinweise sezieren, inwiefern sie die Meinung von Powell bezüglich weiterer Zinserhöhungen beeinflussen. Es ist noch nicht wie zu Zeiten von Greenspan, als man sich nach seinen Auftritten fragte, was er eigentlich gesagt hat. Aber die Haltung der letzten Jahre ist vorbei, als die Zentralbanken versucht haben, die Finanzmärkte in die gewünschte Richtung zu steuern.

Zwar ist die US-Inflationsrate in diesem Zyklus wesentlich schneller zurückgegangen als in früheren Konjunkturzyklen, aber sie liegt mit 3,7% immer noch in weiter Ferne vom angestrebten 2%-Ziel der Fed. Zudem ist der Preisdruck im wichtigen Dienstleistungssektor anhaltend hoch (vor allem bei Kerndienstleistungen ohne Wohnkosten). Gleichzeitig zeigt sich die US-Wirtschaft trotz der bereits stark gestiegenen Zinsen solide und die Arbeitslosenrate ist immer noch auf einem sehr tiefen Wert. Entsprechend aufmerksam muss die Fed die Lohn- und Inflationsentwicklung im Auge behalten.

Die Zinsen in den USA sind aber mit 5.375% bereits auf einem Niveau, welches deutlich über dem konjunkturalen Bereich von rund 3% liegt. Auf Dauer dürfen die Zinsen nicht so hoch bleiben, sonst wird die Wirtschaft über kurz oder lang in Schwierigkeiten geraten. Deshalb ist verständlich, dass die Finanzmärkte im nächsten Jahr bereits mehrere Zinssenkungen von der Fed erwarten. Wenn die Kunst einer „sanften Landung“ (keine Rezession) gelingen soll, wird die Fed bei Anzeichen einer deutlicheren Abschwächung der Wirtschaft den Druck etwas lösen müssen und die Zinsen langsam wieder senken. In welche Richtung es zuerst geht, ist aber noch offen. Angesichts der verbleibenden Unsicherheiten dürften die Anleger jedoch fortgesetzt spekulieren, wie der nächste Schritt der Fed aussehen wird, wodurch die Kursbewegungen am Markt sprunghaft bleiben.

Wir gehen davon aus, dass eine weitere Zinserhöhung der Fed nicht unbedingt nötig ist, aber bei einer Verschlechterung der Inflationsdaten ist dies auch nicht ausgeschlossen, wenn z.B. der Ölpreis aufgrund der Angebotsverknappung noch weiter steigt. Sie würde konjunkturell aber auch keinen großen Unterschied mehr machen. Unabhängig davon ist das Ende der Zinserhöhungen nahe. Die EZB hat vermutlich ihre letzte Zinserhöhung auf 4,5% im September getätigt.

Insgesamt ist das aktuelle konjunkturelle Umfeld in den Industrieländern durch einige Besonderheiten gekennzeichnet. Erstens handelt es sich um eine klassische zyklische Abkühlung, was wir eigentlich kaum noch kennen. Nach der starken Wiederbelebung nach der Coronapandemie ist es wenig überraschend, dass sich die Wirtschaftsentwicklung verlangsamt. Zweitens existiert trotz der Abschwächung immer noch ein großer Arbeitskräftemangel in den Industrieländern. Obwohl die Konjunkturlage schwach ist, wird die Arbeitslosigkeit historisch tief bleiben, da die Unternehmen wissen, wie schwierig eine Neurekrutierung im kommenden Aufschwung wäre. Und dies führt zum dritten Sondereffekt: Durch den stabilen Arbeitsmarkt wird der Konsum solide bleiben und nicht einbrechen. Zudem hat dies auch einen festigenden Effekt am Häusermarkt.

Einige wichtige Frühindikatoren erreichen allmählich die Talsohle oder drehen wieder nach oben, wie z.B. das Konsumentenvertrauen und der Einkaufsmanager-Index für die Industrie. All diese Punkte stützen unser Basisszenario einer „sanften Landung“ für die US-Wirtschaft, bei der sich die Inflation dem Zielwert der Fed nähert, ohne dass es in diesem Jahr zu einer Rezession kommt. Allerdings entspricht dieses Szenario nicht einem typischen „Goldilock-Szenario“ für Aktien, da die Kerninflation noch zu hoch ist und die Fed die Zinsen wahrscheinlich eine Zeit lang auf hohen Niveaus halten dürfte. Zudem können die Zweitrundeneffekte, zu erwartende Mieterhöhungen und wieder steigende Energiekosten in den kommenden Monaten die Inflation wieder temporär erhöhen. China wird zwar im aktuellen Zyklus die Weltwirtschaft nicht antreiben, da es seine eigenen Probleme lösen muss, jedoch kann das gedämpfte Wachstum sich dann auch positiv auf die Inflationsentwicklung in den westlichen Ländern auswirken.

Trotz dieser vielschichtigen Unsicherheiten sind die Unternehmensgewinne weniger deutlich gesunken und der Optimismus rund um das Thema künstliche Intelligenz trieb die Aktienbewertungen (vor allem bei US-Technologieunternehmen) höher. Wir gehen davon aus, dass die künstliche Intelligenz kurzfristig zu höheren Investitionen und langfristig zu einer höheren Produktivität führt, was sich in den nächsten Monaten bzw. Jahren positiv auf das Wirtschaftswachstum auswirkt.

Strassen, im Dezember 2023

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	541436
ISIN-Code:	LU0143329109
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	46,99 %
Deutschland	17,99 %
Schweiz	7,12 %
Cayman-Inseln	3,76 %
Irland	2,70 %
Vereinigtes Königreich	1,69 %
Österreich	1,66 %
Italien	1,19 %
Frankreich	0,93 %
Wertpapiervermögen	84,03 %
Terminkontrakte	0,71 %
Bankguthaben ²⁾	15,36 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,10 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Software & Dienste	11,90 %
Media & Entertainment	10,28 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	8,55 %
Investitionsgüter	5,99 %
Groß- und Einzelhandel	5,98 %
Hardware & Ausrüstung	5,40 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,77 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,36 %
Versicherungen	4,19 %
Verbraucherdienste	3,38 %
Investmentfondsanteile	3,09 %
Telekommunikationsdienste	2,91 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,86 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,73 %
Energie	1,69 %
Banken	1,68 %
Automobile & Komponenten	1,43 %
Transportwesen	1,24 %
Versorgungsbetriebe	1,19 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,14 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,65 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,62 %
Wertpapiervermögen	84,03 %
Terminkontrakte	0,71 %
Bankguthaben ²⁾	15,36 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,10 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	22,80	257.007	-10.878,09	88,70
30.09.2022	18,15	242.277	-1.253,87	74,91
30.09.2023	18,42	233.624	-676,48	78,84

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	15.479.713,20
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 10.661.009,81)	
Bankguthaben ¹⁾	2.829.801,40
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	130.834,43
Zinsforderungen	16.475,91
Dividendenforderungen	1.338,10
	18.458.163,04
Sonstige Passiva ²⁾	-39.066,54
	-39.066,54
Netto-Teilfondsvermögen	18.419.096,50
Umlaufende Anteile	233.623,864
Anteilwert	78,84 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	18.149.140,03
Ordentlicher Nettoaufwand	-37.215,81
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-890,45
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	178.848,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-855.332,30
Realisierte Gewinne	1.995.341,10
Realisierte Verluste	-2.424.031,80
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	822.692,83
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	590.544,90
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	18.419.096,50

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	242.276,654
Ausgegebene Anteile	2.300,000
Zurückgenommene Anteile	-10.952,790
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	233.623,864

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

EUR

Erträge

Dividenden	217.943,51
Erträge aus Investmentanteilen	14.600,00
Bankzinsen	60.890,43
Bestandsprovisionen	1.419,23
Ertragsausgleich	-9.139,95
Erträge insgesamt	285.713,22

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-18.713,46
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-209.653,04
Verwahrstellenvergütung	-27.974,37
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-20.540,14
Taxe d'abonnement	-9.174,30
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-17.372,99
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.709,74
Register- und Transferstellenvergütung	-1.771,87
Staatliche Gebühren	-8.237,23
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-13.812,29
Aufwandsausgleich	10.030,40
Aufwendungen insgesamt	-322.929,03
Ordentlicher Nettoaufwand	-37.215,81

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **17.085,90**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **1,68**

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Cayman-Inseln								
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	0	0	3.000	85,5400	242.965,35	1,32
US81141R1005	Sea Ltd. ADR	USD	8.500	2.500	11.000	43,1200	449.081,61	2,44
							692.046,96	3,76
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	0	1.750	228,5500	399.962,50	2,17
DE0005158703	Bechtle AG	EUR	0	3.000	3.000	43,9100	131.730,00	0,72
US09075V1026	BioNTech SE ADR	USD	0	0	3.500	102,0300	338.103,58	1,84
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	0	6.000	38,2000	229.200,00	1,24
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	0	0	27.000	19,8500	535.950,00	2,91
DE0005664809	Evotec SE	EUR	0	0	3.500	18,4650	64.627,50	0,35
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	9.000	6.000	29,3000	175.800,00	0,95
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	EUR	0	0	2.000	59,6400	119.280,00	0,65
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	0	0	4.000	65,8900	263.560,00	1,43
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	1.400	4.000	121,4800	485.920,00	2,64
							2.744.133,58	14,90
Frankreich								
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	0	2.000	3.000	56,8700	170.610,00	0,93
							170.610,00	0,93
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	2.500	1.100	1.400	355,2500	497.350,00	2,70
							497.350,00	2,70
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	0	0	38.000	5,7880	219.944,00	1,19
							219.944,00	1,19
Österreich								
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG	EUR	0	0	2.400	127,6000	306.240,00	1,66
							306.240,00	1,66
Schweiz								
CH0030170408	Geberit AG	CHF	0	0	700	452,7000	327.399,52	1,78
CH0006372897	Interroll Holding S.A.	CHF	0	0	100	2.485,0000	256.741,40	1,39
CH0025751329	Logitech International S.A.	CHF	0	0	3.500	62,9400	227.595,83	1,24
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	0	0	3.000	102,9000	318.937,91	1,73
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	0	700	249,7000	180.586,84	0,98
							1.311.261,50	7,12

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom ¹⁾ NTFV
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	0	0	4.000	152,2500	576.595,34	3,13
US02079K1079	Alphabet Inc.	USD	0	0	4.000	133,1300	504.184,81	2,74
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	0	0	4.000	132,3100	501.079,34	2,72
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	0	0	7.200	125,9800	858.791,90	4,66
US0311621009	Amgen Inc.	USD	0	0	1.000	270,8200	256.409,77	1,39
US0378331005	Apple Inc.	USD	0	1.700	1.500	170,6900	242.411,48	1,32
US0605051046	Bank of America Corporation	USD	0	0	6.500	27,5600	169.608,03	0,92
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	0	0	1.100	357,0600	371.867,07	2,02
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	0	0	5.000	53,8800	255.065,33	1,38
US1729674242	Citigroup Inc.	USD	0	0	3.600	41,2000	140.427,95	0,76
US22788C1053	CrowdStrike Holdings Inc	USD	0	0	1.600	165,2500	250.331,38	1,36
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	USD	0	0	600	296,1500	168.235,18	0,91
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	USD	0	0	1.000	303,9600	287.786,40	1,56
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	1.400	1.400	313,6400	415.731,87	2,26
US6541061031	NIKE Inc.	USD	0	0	1.350	89,6300	114.562,11	0,62
US68389X1054	Oracle Corporation	USD	0	0	1.600	106,1500	160.802,88	0,87
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	USD	0	0	1.200	235,1800	267.199,39	1,45
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	4.700	0	8.000	58,1800	440.674,11	2,39
US72919P2020	Plug Power Inc.	USD	56.000	45.000	25.000	7,5700	179.180,08	0,97
US7475251036	QUALCOMM Inc.	USD	0	0	2.000	111,1000	210.376,82	1,14
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	USD	0	120	200	834,5700	158.032,57	0,86
US79466L3024	Salesforce Inc.	USD	0	400	800	203,2000	153.910,24	0,84
US2546871060	The Walt Disney Co.	USD	0	0	2.000	80,1300	151.732,63	0,82
US9113631090	United Rentals Inc.	USD	0	300	400	448,2200	169.748,15	0,92
US92826C8394	VISA Inc.	USD	0	0	2.000	231,6600	438.666,92	2,38
US9892071054	Zebra Technologies Corporation	USD	1.200	0	1.200	236,8700	269.119,48	1,46
US98980L1017	Zoom Video Communications Inc.	USD	5.000	0	5.000	68,3300	323.470,93	1,76
							8.036.002,16	43,61
Vereinigtes Königreich								
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	EUR	0	0	10.000	31,1500	311.500,00	1,69
							311.500,00	1,69
Börsengehandelte Wertpapiere							14.289.088,20	77,56
Aktien, Anrechte und Genusscheine							14.289.088,20	77,56
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE	EUR	0	2.200	1.500	128,3600	192.540,00	1,05
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	0	0	10.000	37,5100	375.100,00	2,04
							567.640,00	3,09
Investmentfondsanteile²⁾							567.640,00	3,09

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom ¹⁾ NTFV
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	0	0	11.000	56,6350	622.985,00	3,38
							622.985,00	3,38
Börsengehandelte Wertpapiere							622.985,00	3,38
Zertifikate							622.985,00	3,38
Wertpapiervermögen							15.479.713,20	84,03
Terminkontrakte								
Short-Positionen								
USD								
	Nasdaq 100 Index Future Dezember 2023		5	15	-10		130.834,43	0,71
							130.834,43	0,71
Short-Positionen							130.834,43	0,71
Terminkontrakte							130.834,43	0,71
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							2.829.801,40	15,36
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-21.252,53	-0,10
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							18.419.096,50	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.



Global Oppor2nities

FG&W
Fund

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Short-Positionen			
USD			
Nasdaq 100 Index Future Dezember 2023	-10	-2.813.813,67	-15,28
		-2.813.813,67	-15,28
Short-Positionen		-2.813.813,67	-15,28
Terminkontrakte		-2.813.813,67	-15,28

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2023 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,6470
Britisches Pfund	GBP	1	0,8657
Dänische Krone	DKK	1	7,4577
Norwegische Krone	NOK	1	11,3439
Schwedische Krone	SEK	1	11,5654
Schweizer Franken	CHF	1	0,9679
Türkische Lira	TRY	1	28,9552
US-Dollar	USD	1	1,0562

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der Fonds verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) einen Rückgang des Fondspreises um 8,33%. Nach einem unterschiedlichen Schlussquartal - Technologieaktien gaben nach, Europa erholte sich deutlich - setzte im neuen Jahr ein breiterer Aufwärtstrend an den Aktienmärkten ein, angeführt von den Mega-US-Techwerten. Nach den Hochständen im Sommer gaben die Kurse im 3. Quartal wieder nach. Grüne Energiewerte verloren im Gesamtjahr deutlich zwischen 20% und 40%. Der USD verlor im Berichtszeitraum rund 10% zum Euro. Deutliche Kursverluste gab es an den Rentenmärkten angesichts des starken Zinsanstiegs, aber auch an den chinesischen Börsen und bei Green-Energy-Titeln. Im Rahmen des US-Notenbank-Symposiums in Jackson Hole hatte Fed-Präsident Powell weiter alle geldpolitischen Optionen offengehalten, aber der Grundtenor war erneut eher restriktiv. Dies bestätigte sich auch im Rahmen der letzten Notenbanksitzung, obwohl die Fed zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Zinspause einlegte. Die Analysten werden nun die zukünftigen Konjunkturdaten detailliert auf Hinweise sezieren, inwiefern sie die Meinung von Powell bezüglich weiterer Zinserhöhungen beeinflussen. Es ist noch nicht wie zu Zeiten von Greenspan, als man sich nach seinen Auftritten fragte, was er eigentlich gesagt hat. Aber die Haltung der letzten Jahre ist vorbei, als die Zentralbanken versucht haben, die Finanzmärkte in die gewünschte Richtung zu steuern. Zwar ist die US-Inflationsrate in diesem Zyklus wesentlich schneller zurückgegangen als in früheren Konjunkturzyklen, aber sie liegt mit 3,7% immer noch in weiter Ferne vom angestrebten 2%-Ziel der Fed. Zudem ist der Preisdruck im wichtigen Dienstleistungssektor anhaltend hoch (vor allem bei Kerndienstleistungen ohne Wohnkosten). Gleichzeitig zeigt sich die US-Wirtschaft trotz der bereits stark gestiegenen Zinsen solide und die Arbeitslosenrate ist immer noch auf einem sehr tiefen Wert. Entsprechend aufmerksam muss die Fed die Lohn- und Inflationsentwicklung im Auge behalten. Die Zinsen in den USA sind aber mit 5,375% bereits auf einem Niveau, welches deutlich über dem konjunkturalneutralen Bereich von rund 3% liegt. Auf Dauer dürfen die Zinsen nicht so hoch bleiben, sonst wird die Wirtschaft über kurz oder lang in Schwierigkeiten geraten. Deshalb ist verständlich, dass die Finanzmärkte im nächsten Jahr bereits mehrere Zinssenkungen von der Fed erwarten. Wenn die Kunst einer „sanften Landung“ (keine Rezession) gelingen soll, wird die Fed bei Anzeichen einer deutlicheren Abschwächung der Wirtschaft den Druck etwas lösen müssen und die Zinsen langsam wieder senken. In welche Richtung es zuerst geht, ist aber noch offen. Angesichts der verbleibenden Unsicherheiten dürften die Anleger jedoch fortgesetzt spekulieren, wie der nächste Schritt der Fed aussehen wird, wodurch die Kursbewegungen am Markt sprunghaft bleiben. Wir gehen davon aus, dass eine weitere Zinserhöhung der Fed nicht unbedingt nötig ist, aber bei einer Verschlechterung der Inflationsdaten ist dies auch nicht ausgeschlossen, wenn zum Beispiel der Ölpreis aufgrund der Angebotsverknappung noch weiter steigt. Sie würde konjunkturell aber auch keinen großen Unterschied mehr machen. Unabhängig davon ist das Ende der Zinserhöhungen nahe. Die EZB hat vermutlich ihre letzte Zinserhöhung auf 4,5% im September getätigt. Insgesamt ist das aktuelle konjunkturelle Umfeld in den Industrieländern durch einige Besonderheiten gekennzeichnet. Erstens handelt es sich um eine klassische zyklische Abkühlung, was wir eigentlich kaum noch kennen. Nach der starken Wiederbelebung nach der Corona-Pandemie ist es wenig überraschend, dass sich die Wirtschaftsentwicklung verlangsamt. Zweitens existiert trotz der Abschwächung immer noch ein großer Arbeitskräftemangel in den Industrieländern. Obwohl die Konjunkturlage schwach ist, wird die Arbeitslosigkeit historisch tief bleiben, da die Unternehmen wissen, wie schwierig eine Neurekrutierung im kommenden Aufschwung wäre. Und dies führt zum dritten Sondereffekt: Durch den stabilen Arbeitsmarkt wird der Konsum solide bleiben und nicht einbrechen. Zudem hat dies auch einen festigenden Effekt am Häusermarkt. Einige wichtige Frühindikatoren erreichen allmählich die Talsohle oder drehen wieder nach oben, wie zum Beispiel das Konsumentenvertrauen und der Einkaufsmanger-Index für die Industrie. All diese Punkte stützen unser Basisszenario einer „sanften Landung“ für die US-Wirtschaft, bei der sich die Inflation dem Zielwert der Fed nähert, ohne dass es in diesem Jahr zu einer Rezession kommt. Allerdings entspricht dieses Szenario nicht einem typischen „Goldlöckchen-Szenario“ für Aktien, da die Kerninflation noch zu hoch ist und die Fed die Zinsen wahrscheinlich eine Zeit lang auf hohen Niveaus halten dürfte. Zudem können die Zweitrundeeffekte, zu erwartende Mieterhöhungen und wieder steigende Energiekosten in den kommenden Monaten die Inflation wieder temporär erhöhen. China wird zwar im aktuellen Zyklus die Weltwirtschaft nicht antreiben, da es seine eigenen Probleme lösen muss, jedoch kann das gedämpfte Wachstum sich dann auch positiv auf die Inflationsentwicklung in den westlichen Ländern auswirken.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu 80,8% in Aktien investiert. Die größten Einzeltitel waren am Stichtag die amerikanische Eisenbahngesellschaft UNION PACIFIC und der amerikanische Gesundheits- und Versicherungsdienstleister UNITED HEALTH mit jeweils 5,6% des Fondsvermögens, gefolgt von MAYR-MELNHOF KARTON aus Österreich, dem größten europäischen Altpapier Recycler mit 5,2%. Danach folgen der US kanadische Eisenbahntitel CANADIAN PACIFIC KANSAS CITY und der schweizerische Hörgerätehersteller SONOVA mit jeweils 4,6%, vor dem deutschen Wasserstoff- und Gase Produzenten LINDE mit 4,4%. Zu den größten Positionen zählte auch der AMUNDI MSCI WATER ESG SCREENED, ein ETF mit einem gemischten Portfolio von internationalen Aktien aus der Wasserwirtschaft.

37,7% der Aktien waren im Euroraum angelegt, gefolgt von den USA mit 20,6%, der Schweiz mit 8,8% und Dänemark mit 8%.

Immer mehr institutionelles und privates Kapital sucht den Weg in nachhaltige Anlagen. Hohe Folgekosten von Klimawandel, Ressourcenverschwendung, Energieineffizienzen und Umweltzerstörung werden zusammen mit den weltweiten politischen Zielen zur Verringerung der CO₂ Emissionen weiterhin für eine positive Entwicklung bei nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen sorgen. ESG (Environmental, Social, Governance), zu Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, sind inzwischen auch an den Finanzmärkten zu oft benutzten Stichwörtern geworden. Firmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltig entwickeln, herstellen und vertreiben, werden nicht nur bei den Verbrauchern, sondern auch bei den Investoren immer mehr nachgefragt. Unternehmen, welche hingegen umweltschädigend agieren, werden zunehmend ausgeschlossen. Diese positive Entwicklung sollte auch unserem FG&W Fund - Better World langfristig weiter zugutekommen. Zum einen gibt es eine wachsende Auswahl an verfügbaren und geeigneten Wertpapieren, zum anderen ist eine vorteilhafte Kursentwicklung solcher Titel aus den oben genannten Gründen in der Zukunft sehr wahrscheinlich.

Strassen, im Dezember 2023

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0Q77P
ISIN-Code:	LU0383804431
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	20,56 %
Deutschland	17,74 %
Frankreich	8,93 %
Schweiz	8,78 %
Dänemark	8,00 %
Kanada	5,62 %
Österreich	5,24 %
Irland	4,37 %
Norwegen	4,01 %
Japan	3,92 %
Italien	1,47 %
Wertpapiervermögen	88,64 %
Bankguthaben ²⁾	12,35 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,99 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	21,53 %
Investitionsgüter	17,85 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	10,72 %
Transportwesen	10,19 %
Investmentfondsanteile	7,82 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,72 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,92 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,19 %
Energie	3,05 %
Automobile & Komponenten	2,87 %
Versorgungsbetriebe	2,39 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,39 %
Wertpapiervermögen	88,64 %
Bankguthaben ²⁾	12,35 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,99 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	3,82	8.096	37,73	471,89
30.09.2022	3,00	7.416	-322,44	405,18
30.09.2023	2,44	6.562	-357,97	371,42

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	2.160.124,81
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.612.003,81)	
Bankguthaben ¹⁾	301.110,39
Zinsforderungen	697,21
Dividendenforderungen	882,12
	2.462.814,53
Sonstige Passiva ²⁾	-25.529,30
	-25.529,30
Netto-Teilfondsvermögen	2.437.285,23
Umlaufende Anteile	6.562,089
Anteilwert	371,42 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.004.873,81
Ordentlicher Nettoaufwand	-76.036,48
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-5.244,44
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	77.778,60
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-435.751,22
Realisierte Gewinne	264.835,57
Realisierte Verluste	-70.109,10
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-242.566,51
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-80.495,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	2.437.285,23

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	7.416,089
Ausgegebene Anteile	190,000
Zurückgenommene Anteile	-1.044,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	6.562,089

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsgebühren und Fondsmanagementvergütung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

EUR

Erträge

Dividenden	22.526,35
Bankzinsen	13.717,43
Sonstige Erträge	10.992,30
Ertragsausgleich	-3.785,15
Erträge insgesamt	43.450,93

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-7.045,53
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-51.494,13
Verwahrstellenvergütung	-17.960,17
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-20.881,47
Taxe d'abonnement	-1.384,12
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-17.137,65
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-861,17
Register- und Transferstellenvergütung	-3.801,78
Staatliche Gebühren	-1.681,06
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-6.269,92
Aufwandsausgleich	9.029,59
Aufwendungen insgesamt	-119.487,41
Ordentlicher Nettoaufwand	-76.036,48

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **1.602,86**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **4,22**

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühr.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0060448595	Coloplast AS	DKK	0	0	1.000	742,0000	99.494,48	4,08
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S	DKK	0	700	4.800	148,5000	95.579,07	3,92
							195.073,55	8,00
Deutschland								
DE0006095003	ENCAVIS AG	EUR	3.000	0	3.000	12,9150	38.745,00	1,59
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	EUR	0	0	1.700	41,0000	69.700,00	2,86
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	0	2.500	29,3000	73.250,00	3,01
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	EUR	0	0	1.800	54,7000	98.460,00	4,04
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	EUR	0	1.800	1.250	62,2000	77.750,00	3,19
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG	EUR	0	1.400	2.000	37,1700	74.340,00	3,05
							432.245,00	17,74
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	300	0	300	355,2500	106.575,00	4,37
							106.575,00	4,37
Italien								
IT0004056880	Amplifon S.p.A.	EUR	0	0	1.300	27,6500	35.945,00	1,47
							35.945,00	1,47
Japan								
JP3358000002	Shimano Inc.	JPY	0	0	750	20.115,0000	95.618,64	3,92
							95.618,64	3,92
Kanada								
CA0585861085	Ballard Power Systems Inc.	USD	0	0	7.000	3,5900	23.792,84	0,98
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	USD	2.000	400	1.600	74,6400	113.069,49	4,64
							136.862,33	5,62
Norwegen								
NO0010890304	Aker Carbon Capture ASA	NOK	0	0	10.000	10,8200	9.538,17	0,39
NO0012470089	Tomra Systems ASA	NOK	0	0	8.140	122,9000	88.188,89	3,62
							97.727,06	4,01
Österreich								
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG	EUR	0	0	1.000	127,6000	127.600,00	5,24
							127.600,00	5,24

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Schweiz								
CH0030170408	Geberit AG	CHF	0	0	220	452,7000	102.896,99	4,22
CH0012549785	Sonova Holding AG	CHF	0	0	500	215,2000	111.168,51	4,56
							214.065,50	8,78
Vereinigte Staaten von Amerika								
US08862E1091	Beyond Meat Inc.	USD	0	0	800	9,4500	7.157,74	0,29
US0937121079	Bloom Energy Corporation	USD	0	0	2.000	13,2300	25.052,07	1,03
US29275Y1029	EnerSys	USD	0	0	800	96,2000	72.864,99	2,99
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	USD	360	0	360	57,0800	19.455,41	0,80
US72919P2020	Plug Power Inc.	USD	0	0	3.700	7,5700	26.518,65	1,09
US88160R1014	Tesla Inc.	USD	0	0	300	246,3800	69.981,06	2,87
US4052171000	The Hain Celestial Group Inc.	USD	0	0	1.000	9,9500	9.420,56	0,39
US9078181081	Union Pacific Corporation	USD	0	0	700	204,1100	135.274,57	5,55
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	USD	0	50	280	510,1000	135.228,18	5,55
							500.953,23	20,56
Börsengehandelte Wertpapiere							1.942.665,31	79,71
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Frankreich								
FR0011648716	Carbios S.A. S.A.	EUR	375	0	1.255	21,5000	26.982,50	1,11
							26.982,50	1,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							26.982,50	1,11
Aktien, Anrechte und Genussscheine							1.969.647,81	80,82
Investmentfondsanteile²⁾								
Frankreich								
FR0010527275	Lyxor MSCI Water ESG Filtered DR UCITS ETF	EUR	0	0	3.500	54,4220	190.477,00	7,82
							190.477,00	7,82
Investmentfondsanteile²⁾							190.477,00	7,82
Wertpapiervermögen							2.160.124,81	88,64
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							301.110,39	12,35
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-23.949,97	-0,99
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							2.437.285,23	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.



Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2023 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8657
Dänische Krone	DKK	1	7,4577
Japanischer Yen	JPY	1	157,7752
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4254
Norwegische Krone	NOK	1	11,3439
Schweizer Franken	CHF	1	0,9679
US-Dollar	USD	1	1,0562

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „FG&W Fund“ wurde auf Initiative der Franzen Gerber & Westphalen Asset Management GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet.

Das Verwaltungsverglement trat erstmals am 25. März 2002 in Kraft und wurde am 12. April 2002 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Verwaltungsverglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds FG&W Fund ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsverglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
- 7. Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Teilfondsname	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin
FG&W Fund - Global Oppor2nities	DZ PRIVATBANK S.A.	USD	168.000,00	-123.087,33

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Informationen zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswahrung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV*)}} * 100$$

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wurde auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

6.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren sowie zur Performancevergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS / TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds / jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens / jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung / die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

Zum Geschäftsjahresende bestanden folgende Haben-/Sollsalden in Fremdwährung im Teilfonds FG&W Fund - Global Oppor2nities:

6.065.820,50	EUR
6.779,75	AUD
112.007,20	CHF
316,08	DKK
945,11	GBP
8.745,62	NOK
610.691,71	SEK
-1,14	TRY
-3.435.102,21	USD

Zum Geschäftsjahresende bestanden folgende Haben-/Sollsalden in Fremdwährung im Teilfonds FG&W Fund - Better World:

175.813,34	EUR
231,33	CAD
58.483,43	CHF
141.230,11	DKK
-0,03	GBP
652.793,00	JPY
-80.972,47	NOK
51.515,91	USD

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teilfonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagementverfahren
FG&W Fund - Global Oppor2nities	Commitment Approach
FG&W Fund - Better World	Commitment Approach

Commitment Approach für die Teilfonds FG&W Fund - Better World

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die Teilfonds FG&W Fund - Better World und FG&W Fund - Global Oppor2nities der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt geändert, folgende Änderungen wurden unter anderem vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR, „Offenlegungsverordnung“)
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Änderung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Mit Wirkung zum 30. September 2023 hat Frau Silvia Mayers ihr Mandat als Mitglied des Vorstands der IPConcept (Luxemburg) S.A. niedergelegt. Der Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 Herrn Jörg Hügel zum Mitglied des Vorstands der IPConcept (Luxemburg) S.A. ernannt, vorbehaltlich der Genehmigung der CSSF.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) PERFORMANCEVERGÜTUNG

Der Fondsmanager erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben eine Vergütung in Höhe von bis zu 1% p.a. aus dem Netto-Teilfondsvermögen. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich auf Basis des Monatsultimovolumens am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt.

Daneben erhält der Fondsmanager aus dem Teilfondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung („Performance-Fee“) in Höhe von bis zu 10% des über 10% p.a. hinausgehenden Anstiegs (Hurdle Rate) des Netto-Teilfondsvermögens, die an jedem Bewertungstag auf den erzielten Nettowertzuwachs des Netto-Teilfondsvermögens berechnet und am Geschäftsjahresende ausgezahlt wird. Der Vermögenszuwachs ergibt sich aus der Differenz des um Mittelzu- und abflüsse bereinigten Netto-Teilfondsvermögens am jeweiligen Geschäftsjahresende zum höchsten der vorhergehenden Geschäftsjahresenden (HighWaterMark); am Ende des ersten Geschäftsjahres aus der Differenz zum Netto-Teilfondsvermögen am Ende der Erstzeichnungsperiode. Die Hürde wird auf Basis des bereinigten Netto-Teilfondsvermögens täglich proratisiert berechnet und mit der berechneten Hürde des Vortages kumuliert. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf das folgende Geschäftsjahr zum Zwecke der Berechnung der Performance Fee vorgetragen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 ist keine Performancevergütung angefallen.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
FG&W Fund

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FG&W Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds zum 30. September 2023;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung der Teilfonds zum 30. September 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 19. Januar 2024

Urs Kessler

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK S.A. direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK S.A. umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Franzen Gerber & Westphalen Asset Management GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

FG&W

Fund

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	923.988 EUR
Davon feste Vergütung:	804.713 EUR
Davon variable Vergütung:	119.275 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	7

2.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglied

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Nikolaus Rummler

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Register- und Transferstelle sowie
Zentralverwaltungsstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

**Franzen Gerber & Westphalen
Asset Management GmbH**
Minnholzweg 2 b
D-61476 Kronberg/Ts.

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Einrichtung gemäß den Bestimmungen
nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich
für die Bundesrepublik Deutschland**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

**Franzen Gerber & Westphalen
Asset Management GmbH**
Minnholzweg 2 b
D-61476 Kronberg/Ts.

